

Einladung zur Eröffnungskonferenz
Mit Berufserfahrung punkten.
Potentiale älterer Arbeitnehmer/innen fördern und nutzen
mit dem *Senior Capital* Projekt

Dienstag, 29. Januar 2013 in Berlin
11:00 – 15:00 Uhr

Die „Europa 2020“-Strategie strebt eine Beschäftigungsquote von 75 Prozent bei den 20- bis 64-Jährigen an. Wie können wir dieses Ziel erreichen? Ältere Arbeitnehmer/innen sind als qualifizierte Arbeitskräfte ein wichtiges Kapital für mehr Wettbewerbsfähigkeit in Europa. Innerhalb des europäischen Projekts *Senior Capital* entwickeln neun Partner aus Deutschland, Ungarn, Italien, Polen, Österreich und Slowenien transnationale Strategien. Wir möchten mit *Senior Capital* Instrumente zur Förderung der Beschäftigung älterer Arbeitnehmer/innen weiter entwickeln und das Bewusstsein für das Potential schärfen, das ältere Mitarbeitende Unternehmen bieten. Dabei wird die Rolle von Unternehmen, Kommunen, Bildungsträgern und deren Einflussmöglichkeiten auf die Beschäftigung älterer Arbeitnehmer/innen beleuchtet und Pilotprojekte ins Werk gesetzt.

Die Projektpartner gehen folgenden Fragen nach:

Wie können wir Wissen und Erfahrungen der über 50-jährigen Arbeitnehmer/innen nutzen?

Wie können wir die Haltung von Arbeitgeber/innen gegenüber Beschäftigten 50+ verändern?

Wie können wir ältere Menschen für ein nachberufliches Engagement gewinnen?

Die vom *Zentrum für zivilgesellschaftliche Entwicklung (zze)* organisierte Konferenz gibt Ihnen einen Einblick in die aktuelle Debatte zur Steigerung der Beschäftigungsrate der Generation 50+. Wir laden Vertreter/innen aus Unternehmen, Bildungsträgern, Verbände, Gewerkschaften und Arbeitgebervereinigungen sowie kommunale Akteure ein, die sich mit dem Themenfeld Arbeit und demografischer Wandel befassen.

Von Vertretern der EU-Kommission werden Sie erfahren mit welchen Strategien die Europäische Union den kommenden Herausforderungen begegnen möchte. Furio Bednarz, ein Schweizer Experte für Beschäftigung und lebenslanges Lernen stellt Ansätze des Altersmanagements vor. Mag Bettina Majer aus Graz berichtet von erfolgreichen Maßnahmen zur Qualifizierung von Unternehmen und älteren arbeitsuchenden Personen in Österreich.

Das ausführliche Programm und die Anmeldeunterlagen finden Sie in Anlage.

Das Projekt Senior Capital wird im Programm *Central Europe* umgesetzt und vom Europäischen Regionalentwicklungsfonds (ERDF) kofinanziert.

Mit Berufserfahrung punkten.

Potentiale älterer Arbeitnehmer/innen fördern und nutzen

mit dem Senior Capital Projekt

29. Januar 2013, Berlin

- 11.00 Begrüßung und Programmüberblick
Silke Marzluff, Zentrum für zivilgesellschaftliche Entwicklung/Freiburg
- 11.10 Vorstellung des Projekts *Senior Capital*
László Molnár, stellvertretender Bürgermeister Ujbuda/Ungarn
- 11.20 Europäische Innovationspartnerschaft für aktives und gesundes Altern
Dr. Michele Zagordo, Europäische Kommission, Generalsekretariat Gesundheit und Verbraucher
- 11.30 Das CENTRAL EUROPE Programm – Ansätze zur Minimierung negativer Auswirkungen des demografischen Wandels
Lubor Jusko, Central Europe - Joint Technical Secretariat, Wien
- 11.40 Europa 2020 – Die Strategie zur Förderung von Wachstum und Beschäftigung in Europa
Lazlo Andor, EU Kommissar für Beschäftigung, Soziales und Inklusion (angefragt)
- 11.55 Demografischer Wandel und ältere Arbeitnehmer/innen: Potentiale und Herausforderungen
Furio Bednarz, Institut für Sozial- und Wirtschaftsforschung, Lugano/Schweiz
- 12.15 Betriebliche Realitäten in Unternehmen – dem demografischen Wandel begegnen
Mag. Bettina Majer, *Move-Ment* Graz/Österreich
- 12.35 Informationsstände zu Best-Practice in Mitteleuropa
- *Sopot Begegnungszentrum*, ein 50+freundlicher Arbeitgeber und ein Ort für ältere Freiwillige aus Polen
 - *Aktiv nach 50* Programm der PRIZMA Stiftung für Beschäftigungsförderung in Slowenien
 - *TrevisoTecnologia*, Arbeitgeberprogramm zur Förderung der Beschäftigung älterer Arbeitnehmer/innen in Italien
 - *Implacementstiftung 45+*, Qualifizierungsförderung für Unternehmen und ältere arbeitssuchende Personen aus Österreich
 - *WABE Waldkirch/WABE Berlin*, Beschäftigungsförderung gemeinsam getragen von Kommune, Unternehmen und Zivilgesellschaft aus Deutschland
- 13.00 Mittagsimbiss
- 14.00- Podiumsdiskussion
15.00 Potential 50+: Handlungsstrategien für den demografischen Wandel
- Martin Müller, WABE Waldkirch und Berlin/Deutschland
 - Furio Bednarz, Experte für lebenslanges Lernen und Beschäftigung, Schweiz
 - Franca Bandiera, TrevisoTecnologia Arbeitgeberverband, Treviso/Italien
 - Mag. Gabriele Löschnigg, Qualifizierungsförderung für Unternehmen und ältere arbeitssuchende Personen Graz/Österreich
 - Joanna Cichocka-Gula, stellvertretende Bürgermeisterin Sopot/Polen
 - Moderatorin: Silke Marzluff, Zentrum für zivilgesellschaftliche Entwicklung, Freiburg
- 15.00 Ende

Die Konferenz findet in deutscher und englischer Sprache statt und wird simultan übersetzt.

Bitte bis 24.01.2013 anmelden – Danke!

✉ **an:**

zze
Zentrum für zivilgesellschaftliche Entwicklung
Frau Silke Marzluff
Bugginger Straße 38
79114 Freiburg



☎ **Fax: 0761-47812-699**
oder E-mail: marzluff@zze-freiburg.de

Anmeldung

Mit Berufserfahrung punkten.

Potentiale älterer Arbeitnehmer/innen fördern und nutzen

Auftaktkonferenz des EU Projekts Senior Capital

**am Dienstag 29. Januar 2013
im Hotel Aquino
Hannoversche Straße 5b, 10115 Berlin-Mitte**

Name, Vorname _____

Organisation _____

Funktion _____

Adresse _____

E-Mail: _____

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Silke Marzluff
Zentrum für zivilgesellschaftliche
Entwicklung (zze)
Tel 0761/ 47812-431
E-Mail marzluff@zze-freiburg.de